

Antrag gem. § 24(1) GO-BV



Betrifft: Erhöhung der Sichtbarkeit beim Lichtzeichen (Sternstele) in der Müllnergasse

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 3.März 2021 gemäß § 24 Abs 1 GO-BV folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien zu prüfen, ob beim Lichtzeichen (Monument Sternstele) zum Gedenken an die Vereinssynagoge Müllnergasse eine Möglichkeit besteht, durch Anbringung einer zusätzlichen Tafel oder durch andere Behelfe auf die Bedeutung dieses Monuments sowie auf den derzeit schwer sichtbaren QR-Code hinzuweisen.

Das Ergebnis dieser Prüfung soll der Kulturkommission zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

Begründung:

Die ehemalige Vereinssynagoge in der Müllnergasse 21 war ein wichtiges Zentrum jüdischen Lebens und jüdischer Kultur am Alsergrund. Eine aktuelle Gedenktafel am Haus sowie die Lichtinstallation deuten zwar auf diesen Umstand sowie auf das Verbrechen der Zerstörung der Synagoge hin, jedoch gibt es beim Lichtzeichen selbst nur wenige sichtbare Informationen. Der aktuelle QR-Code welcher einen wertvollen Link mit zusätzlichen Informationen und Visualisierungen enthält, wird aufgrund der Größe, Platzierung und Beschaffenheit leicht übersehen. Aktuell wird leider nicht auf die Funktion des QR-Codes hingewiesen. Der Alsergrund möchte Passant_innen anregen, sich über den kulturellen Wert dieses ehemaligen Sakralbaus zu informieren und auch die Erinnerung an das Verbrechen seiner Zerstörung während der Novemberpogrome 1938 wachhalten.

Für NEOS Alsergrund

Mag. Rudolf Mayrhofer-Grünbühel

Wien, 14.02.2021

| SPÖ (13) | GRÜNE (13) | ÖVP (8) | NEOS (4) | LINKS (1) | FPÖ (1) |
|----------|------------|---------|----------|-----------|---------|
| | | | | | |